

Konferenz

Gleichstellungsgesetz und Zivilprozessrecht

Präsentation des Rechtsgutachtens von
Dr. iur. Patricia Dietschy-Martenet, verfasst im
Auftrag des Büros für die Gleichstellung von Frau
und Mann und für Familienfragen des Kantons
Freiburg

Einladung

Dienstag, 21. November 2017, 17 Uhr

Universität Freiburg, Standort Pérolles,
Auditorium G120, Bd de Pérolles 90, Freiburg



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Bureau de l'égalité hommes-femmes et de la famille BEF
Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann und für Familienfragen GFB

Commission de conciliation en matière d'égalité entre les sexes dans les rapports
de travail
Kantonale Schlichtungskommission für die Gleichstellung der Geschlechter im
Erwerbsleben



Gleichstellungsgesetz und Zivilprozessrecht

—

Konferenz

Die schweizerische Zivilprozessordnung (ZPO) schreibt besondere Verfahrensregeln für Streitigkeiten nach dem Gleichstellungsgesetz (GlG) vor. Der soziale Charakter dieses Bereichs begründet den besonderen Schutz der schwächeren Prozesspartei. Der Unterschied zwischen den Verfahren zur Beurteilung von Ansprüchen nach dem Gleichstellungsgesetz und von arbeitsrechtlichen Ansprüchen kann verschiedene Probleme verursachen (betreffend Zuständigkeiten, anwendbare Verfahrensart, Regelung der Prozesskosten). Ziel der Konferenz ist, die Problematiken zu beleuchten, die entstehen können, wenn gleichzeitig Ansprüche nach dem Gleichstellungsgesetz sowie arbeitsrechtliche Ansprüche bestehen.

Die Konferenz richtet sich an Vertretende der Rechtsberufe (Richter/innen, Anwältinnen und Anwälte, Juristinnen und Juristen), an Jurastudentinnen und Jurastudenten sowie an alle weiteren interessierten Personen.

➤ Simultanübersetzung auf Deutsch

Programm

- | | |
|---------------|--|
| 17.00 – 17.10 | Begrüssung
Anouchka Chardonens , Gerichtsschreiberin der kantonalen Schlichtungskommission für die Gleichstellung der Geschlechter im Erwerbsleben |
| 17.10 – 18.00 | Präsentation des Rechtsgutachtens
Patricia Dietschy-Martenet , Dr. iur., Anwältin, Lehrbeauftragte und wissenschaftliche Mitarbeiterin der Universität Neuenburg, Lehrbeauftragte der Universität Freiburg und der Universität Lausanne, Vizepräsidentin des Arbeitsgerichts Broye und Nord vaudois |
| 18.00 – 18.30 | Diskussion |
| 18.30 – 19.00 | Aperitif |

Anmeldung über das beigelegte Anmeldeformular